



Bernd Wölbern
An der Ramme 3
27419 Wohnste

Fon: 04169-919333 (p)
Fax: 04169-909124 (p)
Mobil 0170-2722246
woelbern@web.de

Vorsitzender

SPD-GRÜNE-WFB-Gruppe im KT Rotenburg (Wümme)

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Herrn Landrat Luttmann
Kreishaus

Hopfengarten 2
27356 Rotenburg

03. Juli 2014

Resolution

Verbesserung der Qualitätsstandards in der frühkindlichen Bildung

Sehr geehrter Herr Landrat Luttmann,

namens und im Auftrage der SPD-GRÜNE-WFB-Gruppe beantrage ich das Folgende:

Der Kreistag wolle beschließen:

1. Zur Verbesserung der Qualitätsstandards in der frühkindlichen Bildung spricht sich der Kreistag für die Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation in den Krippen und Kitas im Land Niedersachsen aus. Wo die Gruppengröße dies erfordert, ist eine dritte Betreuungskraft einzustellen.
2. Vor diesem Hintergrund fordert der Kreistag die niedersächsische Landesregierung auf:
 - im Gespräch mit Verbänden, Elternvertretungen, Vertreterinnen und Vertretern von Kommunen und Trägern sowie der Wissenschaft ein modernes und an die heutigen Gegebenheiten angepasstes Kindertagesstätten-Gesetz (KitaG) zu entwickeln
 - die Forderungen der „Volksinitiative für bessere Rahmenbedingungen in den niedersächsischen Kindertagesstätten“ bei der Erarbeitung des KitaG einzubeziehen
 - einen Stufenplan für die Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation unter Berücksichtigung der Haushaltssituation von Kommunen und Land zu erarbeiten
 - Vorschläge zu erarbeiten, wie die Bedingungen für die Inklusion in Krippen und Kindertageseinrichtungen verbessert werden können
 - ein Konzept vorzulegen, wie eine bedarfsgerechte Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern gewährleistet werden kann

- LR
- JHA, 26.06.2014
- KA, 03.07.2014
- KT, 10.07.2014

- **sich beim Bund für eine zukunftssichere Finanzierung frühkindlicher Bildung einzusetzen, und schon jetzt sicher zu stellen, dass die Kosten der vorgenannten Maßnahmen nicht zu Lasten der Kommunen gehen.**

Begründung

Kaum ein anderes Thema hat in den letzten Jahren einen so großen Bedeutungszuwachs erfahren wie die Förderung der Kleinsten. Niedersachsen ist beim quantitativen Ausbau auf dem richtigen Weg. Nun muss die Qualität der Betreuung in den Fokus genommen werden. Maßgeblich für eine Qualitätsverbesserung ist die Verbesserung des Personalschlüssels in den Kindertagesstätten. Der Kreistag des Landkreises Rotenburg (Wümme) ist sich dabei bewusst, dass die Verbesserung der Qualitätsstandards in der frühkindlichen Bildung eine enorme gesamtgesellschaftliche Aufgabe für Kommune, Land und Bund darstellt. Die finanziellen Mittel des Landes und der Kommunen in Niedersachsen reichen dafür derzeit nicht aus.

Deshalb begrüßt der Kreistag die Initiative der Landesregierung zur Auszahlung der im Koalitionsvertrag der Großen Koalition vereinbarten Bundesmittel von sechs Milliarden Euro bis 2017. Diese müssen dringend den Ländern und Kommunen zur Finanzierung von Maßnahmen in der frühkindlichen Bildung zur Verfügung gestellt werden.

In diesem Bereich besteht erheblicher Handlungsbedarf nicht zuletzt deshalb, weil die vorherige Landesregierung in den zehn Jahren ihrer Regierung zu wenig auf diesem Gebiet unternommen hat. Bis Anfang 2013 war die Qualität in den niedersächsischen Kindertagesstätten oder gar ein modernes Kindertagesstätten-Gesetz nicht Teil der Agenda der Landesregierung.

Um eine zügige Behandlung des Antrages noch vor der parlamentarischen Sommerpause zu ermöglichen, wird er unter Hinweis auf §6 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Kreistages zur Erstberatung in den Jugendhilfe-Ausschuss eingebracht.

Mit freundlichem Gruß

Bernd Wölbern
Vorsitzender



Thomas Lauber
Stv. Vorsitzender



Bernd Petersen
Stv. Vorsitzender



Bernd Wölbern
An der Ramme 3
27419 Wohnste

Fon: 04169-919333 (p)
Fax: 04169-909124 (p)
Mobil 0170-2722246
woelbern@web.de

03. Juli 2014